

# Inhalt

<b>DANKE .....</b>	<b>5</b>
<b>TAK .....</b>	<b>7</b>
<b>RESÜMEE .....</b>	<b>15</b>
<b>ABSTRACT .....</b>	<b>19</b>
<b>EINFÜHRUNG: DEUTSCH-DÄNISCHE SCHÜLERBEGEGNUNGEN .....</b>	<b>23</b>
<b>Grenzüberschreitende Zusammenarbeit .....</b>	<b>24</b>
<b>Kulturakademie in Kürze .....</b>	<b>26</b>
<b>Forschungsfragen .....</b>	<b>27</b>
<b>Forschungsbeitrag .....</b>	<b>29</b>
Schülerbegegnungen in einer interaktionistischen, ähnlichkeitsorientierten Perspektive .....	29
Deutsch-dänische Begegnungen in einem außerschulischen Lernkontext ....	32
<b>Kulturakademie: Kontextualisierung und Durchführung des Projekts ....</b>	<b>33</b>
Museen als außerschulische Lernorte .....	34
Akteure .....	36
Auftrag an die Museen .....	38
Struktur .....	39
Forschungsteil .....	41
Die Verläufe im Überblick .....	41
<b>METHODEN UND DATEN – EINE ETHNOGRAPHISCHE STUDIE ..</b>	<b>45</b>
<b>Teilnehmende Beobachtung und Fragen an die Schülerinnen und Schüler ..</b>	<b>46</b>
Fokusse der teilnehmenden Beobachtung .....	48
Der Beobachtungsbogen .....	48
Einleitende Sequenz .....	50
Übrige Sequenzen .....	50
Pausen .....	51
Abschließende Sequenz .....	51
Fragen an die SuS .....	51

Von Notizen zu Protokollen .....	52
Beobachtungen aus zweiter Hand .....	52
<b>Interviews mit Lehrerinnen und Lehrern .....</b>	<b>53</b>
Interviewleitfaden .....	54
Durchführung der Interviews .....	55
Lehrerinterviews als Ergänzung der Beobachtungen .....	57
Kodierung der Interviews .....	57
Vorbehalte und kritische Bemerkungen.....	59
<b>Tonaufnahmen .....</b>	<b>60</b>
Aufnahmen der Museumsvermittlung .....	60
Aufnahmen bei Sitzungen .....	61
<b>Die Rolle der Forschenden und ethische Überlegungen .....</b>	<b>62</b>
Informationen und Transparenz .....	62
Vorverständnisse .....	63
Involvierung .....	64
<b>DIE THEORETISCHE LANDSCHAFT .....</b>	<b>67</b>
<b>Ein praxeologisches Kulturverständnis .....</b>	<b>67</b>
Relevanz für die Studie .....	69
<b>Kulturelle Begegnungen .....</b>	<b>70</b>
Eine interkulturelle Perspektive .....	70
Eine transkulturelle Perspektive .....	72
Interkulturalität oder Transkulturalität? .....	75
Ein anwendungsorientierter Kulturbegriff .....	76
<b>Die Position der Studie in der theoretischen Landschaft .....</b>	<b>78</b>
<b>DIE THEORETISCHE PERSPEKTIVE .....</b>	<b>81</b>
<b>Mikrosoziologie und Interaktionsanalyse nach Erving Goffman .....</b>	<b>81</b>
Goffmans Perspektive .....	82
Die Merkmale der Angesicht-zu-Angesicht-Interaktion .....	83
Fokussierte und nicht-fokussierte Interaktion .....	85
Engagement .....	85
Rituale .....	86
Begegnung einander Unbekannter .....	86

Die Bestimmung der Situation .....	87
Vorderbühne und Hinterbühne .....	89
Erweiterung der dramaturgischen Perspektive .....	90
Die Rahmenanalyse .....	91
Was bedeutet eigentlich ‚Rahmen‘? .....	95
Die Relevanz der Interaktions- und Rahmenanalyse für die Studie .....	96
<b>Kulturtheorie über Ähnlichkeit .....</b>	<b>98</b>
Identität – Ähnlichkeit – Differenz .....	100
Ähnlichkeit als Praxis .....	103
Die Relevanz der Ähnlichkeitstheorie für die Analyse .....	104
<b>Zusammenwirken eines interaktionistischen und eines ähnlichkeitstheoretischen Zugangs .....</b>	<b>106</b>
<b>KATEGORISIERUNG DER BEOBACHTETEN INTERAKTION .....</b>	<b>109</b>
<b>Prinzipien der Kategorisierung und der Einteilung der Beobachtungen .....</b>	<b>109</b>
<b>Kategorisierung von Aktivitäten nach Organisation .....</b>	<b>110</b>
Miteinander .....	110
Nebeneinander .....	111
Aufgeteilt .....	112
<b>Weitere Kategorisierung der Miteinander-Interaktion nach tatsächlicher Praxis .....</b>	<b>112</b>
Beieinander .....	113
In-der-Nähe-von-einander .....	113
Voneinander weg .....	113
<b>Funktion der Einteilung .....</b>	<b>114</b>
<b>Die Ermöglichung von Ähnlichkeitsperzeption durch die Interaktion ...</b>	<b>115</b>
<b>MIT GOFFMAN IM MUSEUM .....</b>	<b>117</b>
<b>ANALYSEN DER INTERAKTION .....</b>	<b>119</b>
<b>Kennenlernen .....</b>	<b>120</b>
Aussagen zu den Kennenlern-Aktivitäten .....	122
Beispiele für Kennenlern-Aktivitäten .....	124

Zusammenfassung .....	127
<b>Mit Gegenständen arbeiten .....</b>	<b>127</b>
Museale Materialität .....	128
Organisation der zu analysierenden Aktivitäten .....	130
Museum F-2: Physische Gegenstände als Angelpunkt .....	131
Museen B-2, C-1 und C-2: Malen und Zeichnen .....	132
Museum B-2 .....	132
Museum C-1 und Museum C-2 .....	133
Museum C-2 .....	133
Museum C-1 .....	136
Museum D-1: Praktische Lernprozesse – Haushalt und Industrie .....	138
Einführung .....	138
Anlegen von Arbeitskleidung .....	139
Gemeinsam essen .....	140
Abschluss .....	141
Allgemeine Kennzeichen des Unterrichtsverlaufs .....	141
Zusammenfassung .....	143
<b>Geschichtsdarstellung und gemeinsames Kulturerbe .....</b>	<b>143</b>
Verlauf E: Kulturerbe als Angelpunkt .....	144
Organisation .....	144
Der Verlauf im Überblick .....	146
Charakteristika des Verlaufs .....	146
Direkte Thematisierung von kultureller Zugehörigkeit .....	149
Verlauf A: Thematisierung von Grenzziehung .....	153
Zusammenfassung .....	156
<b>Schülerinitiierte Interaktionseröffnungen .....</b>	<b>157</b>
Zusammen spielen .....	158
Kurze Gespräche .....	160
Mobiltelefone .....	160
Etwas anbieten .....	164
„Super gut allesammen“ .....	164
Zusammenfassung .....	165
<b>DIE BEDINGUNGEN DER FOKUSSierten INTERAKTION .....</b>	<b>169</b>
<b>Eine Frage von Ambition .....</b>	<b>170</b>

<b>Eine Frage von pädagogischer Unterstützung .....</b>	<b>177</b>
Vorbereitung .....	177
Anforderungen an die SuS .....	178
<b>Angelpunkt der Verläufe .....</b>	<b>182</b>
<b>AUFMERKSAMKEITSPUNKTE AUSGEHEND VON KULTURAKADEMIE .....</b>	<b>185</b>
<b>Klärung des Zwecks und Erwartungsabstimmung .....</b>	<b>185</b>
<b>Zweckunterstützende Aktivitäten .....</b>	<b>186</b>
<b>Alles fordert seine Ressourcen .....</b>	<b>188</b>
<b>ÄHNLICHKEIT ALS PÄDAGOGISCHER ANSATZ BEI SCHÜLERBEGEGNUNGEN .....</b>	<b>193</b>
<b>Pädagogische Perspektiven der Ähnlichkeitstheorie .....</b>	<b>194</b>
Ethik und Empathie .....	197
<b>Eine Ähnlichkeitsperspektive bei Begegnungen unterstützen.....</b>	<b>199</b>
Eine Umperspektivierung auf Ähnlichkeiten .....	200
Welche Ähnlichkeiten? .....	201
Gemeinsamkeiten durch geteilte und gemeinsame Geschichte .....	203
Gemeinsamkeiten durch Bezugsrahmen .....	204
Schlussbemerkungen .....	205
<b>FAZIT UND AUSBLICK .....</b>	<b>207</b>
<b>Pädagogische Maßnahmen .....</b>	<b>208</b>
<b>Ermöglichung der Ähnlichkeitsperzeption .....</b>	<b>209</b>
<b>Pädagogische Perspektiven .....</b>	<b>209</b>
<b>Ausblick .....</b>	<b>210</b>
<b>VERZEICHNISSE .....</b>	<b>213</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>213</b>
<b>Figurenverzeichnis .....</b>	<b>221</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>221</b>